

Buchpremiere „Der Tote im Mittellandkanal“

Keiner konnte ihm das Wasser reichen. Jedenfalls schien es immer so. Mit seinem unschlagbaren Charme überwältigte er jeden, ob Mann oder Frau. Nun liegt der überaus schöne Sven Kruse auf der Rückbank seines Porsche, mit billigem Kaninchendraht aus dem Baumarkt gefesselt, tot im Mittellandkanal. Ist der Tote, der einen ziemlich aufwendigen Lebensstil geführt hatte, Opfer einer Autoschieberbande, sind seine unzähligen Frauengeschichten ein Motiv oder hat er sich bei Bestechungen Feinde gemacht? Fragen über Fragen. Was zunächst völlig klar ist, wird im Laufe der Untersuchungen jedoch immer zweifelhafter, bis das Ermittlerteam erneut die berühmte Stecknadel im Heuhaufen findet.



Ein neuer Fall für den erfolgreichen Kommissar Alexander Rosenbaum aus Berlin, der aufgrund seines problematischen Familienlebens weiterhin im westfälischen Minden ermittelt. Zur selben Zeit taucht ein alter Herr auf, der das rätselhafte Verschwinden seines alten Schulfreundes äußerst undurchsichtig findet. Die Anzeige bei der Polizei hat unangenehme Folgen für die Familie des Vermissten. Es kommt zu einer beispiellosen Erklärung ...

Autorin Andrea Gerecke präsentiert ihren zweiten Minden-Krimi am 1. Oktober 2012, 19.30 Uhr im Theatercafé des Mindener Stadttheaters. Der Eintritt kostet 3 Euro, inklusive 1 Getränk. Karten gibt es an der Stadttheaterkasse und beim Ticketservice von J.C.C. Bruns an der Obermarktstraße von Minden. Nach „Mörderischer Feldzug“ folgt nun „Der Tote im Mittellandkanal“ innerhalb der Weserbergland-Krimis von CW Niemeyer Buchverlage Hameln. (ISBN 978-3-8271-9416-9, 9,95 Euro, 312 Seiten)